

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

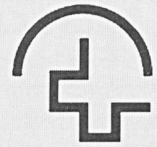
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

STELLENAUSSCHREIBUNG BUNDESAMT FÜR GESUNDHEIT

**Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/In 80%
im Bereich «Therapie bei Drogenabhängigkeit»**



Aufgaben

- Entwicklung von Massnahmen zur Verminderung der Drogenprobleme im Bereich der Therapie von Drogenabhängigen im allgemein und insbesondere was die stationäre abstinenzorientierte Therapie betrifft.
- Erfassen von Bedürfnissen und Lücken.
- Aufzeigen von Lösungsvarianten und Förderung des Qualitätsmanagements.
- Entwicklung von Planungs- und Entscheidungsgrundlagen.
- Sicherstellung der Kohärenz der Massnahmen des Bundes unter Berücksichtigung aller Therapieformen.
- Koordinationsaufgaben auf nationaler Ebene, insbesondere mit Fachinstitutionen, Kantonen, Bundesämter und Sozialversicherungen.
- Koordination und Unterstützung von Projekten.

Wir erwarten

- Hochschulabschluss in Psychologie/Sozialwissenschaft/Medizin oder abgeschlossene Ausbildung im Sozial- oder Pflegebereich.
- Erfahrung und Weiterbildung auf dem Gebiet der Suchtproblematik, insbesondere im Therapiebereich (Abstinenz, Methadon, psychosoziale Betreuung).
- Kenntnisse in Planungsarbeit und Projektmanagement.
- Interesse an Koordination, Verhandlung mit Behörden und Sozialversicherungsfragen.
- Integrative Teamfähigkeit.
- Sprachen: Französisch oder Deutsch mit guten Kenntnissen der anderen Sprache; Englischkenntnisse erwünscht.

Für ergänzende telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Ph. Lehmann, Tel. 031 323 87 14, gerne zu Verfügung. Um den Anteil der Frauen und die Vertretung der sprachlichen Minderheiten im Departement zu erhöhen, sind entsprechende Bewerbungen besonders erwünscht.

Bewerbungsunterlagen bis Ende Februar an Personaldienst BAG, 3003 Bern (Herr Schorner) einsenden.

SCHULUNG

Das Internet in der Suchtarbeit und im Sozialwesen

Eine Praktische Einführung, online am PC für Internet-Neulinge



Montag, 26. April 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr oder Freitag, 21. Mai 1999, 9.30 bis 16.30 Uhr

Ziele, Inhalt

Für viele Fachleute in der Suchtarbeit und im Sozialwesen ist noch weitgehend unklar, ob und wie die neuen Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten auch für die Arbeit nutzbar sind. Der Kurs will Ihnen Gelegenheit bieten, sich mit den neuen Medien vertraut zu machen, um sich ein eigenes Urteil über die privaten und beruflichen Nutzungsmöglichkeiten bilden zu können.

Sie haben die Gelegenheit, die Möglichkeiten und Grenzen des Internets zur Beschaffung von Informationen – insbesondere in der Suchtarbeit, Suchtprävention und im Sozialbereich – kennenzulernen. Sie lernen das World Wide Web, Infoset Direct, weitere Informationsplattformen, die elektronische Post und die Newsgroups als Arbeitsinstrumente in ihrem beruflichen Tätigkeitsgebiet praktisch anzuwenden.

Schwerpunkte

- Wie funktioniert das Internet? Was benötigen Sie um mitzumachen?
- www, Newsgroups und E-Mail
- Was bietet Infoset Direct und weitere spezielle Informationsplattformen?
- Bedienung eines World Wide Web Browsers: Surfen Sie selber!
- Einsatz der elektronischen Post (E-Mail)
- Informationsbeschaffung mit Hilfe von Verzeichnissen, Suchdiensten und anderen Informationsquellen

Zielgruppe

Berufsleute der Suchtarbeit, der Suchtprävention und des Sozialwesens, die über keine Internet-Kenntnisse verfügen

Kursleitung

Daniel Dahinden, Informatikausbildner, Reussbühl

Ort

Kant. Lehrer- und Lehrerinnenfortbildung, Schulzentrum, Sentimatt 1, 6003 Luzern. BH Bus Nr. 2 (Emmenbrücke) bis Haltstelle Güttsch. Nach Eisenbahnunterführung kommt man zum Schulzentrum.

Preis

Fr. 250.– pro TeilnehmerIn (inkl. Kursunterlagen, ohne Essen)

TeilnehmerInnen

Beschränkt auf 10 Personen (pro Arbeitsplatz 1 PC)

Anmeldung

GeKom GmbH, Geschäftsstelle Infoset Direct, S. Gaspar, Westbahnhofstr. 12, 4500 Solothurn
Tel. 032 625 81 91, Fax 032 625 81 99, e-mail: office@infoset.ch